

**Zeitschrift:** Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz  
**Herausgeber:** Spitex Verband Schweiz  
**Band:** - (2014)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Die Letzte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sudoku

### Impressum

#### Herausgeber

Spitex Verband Schweiz  
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23  
Telefon 031 381 22 81  
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

#### Verlag und Redaktion

Spitex Magazin  
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23  
Telefon 031 370 17 59  
verlag@spitexmagazin.ch  
redaktion@spitexmagazin.ch  
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise  
6 x jährlich

#### Auflage

4200 Exemplare Deutsch  
1500 Exemplare Französisch  
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

#### Abonnements

Abodienst Spitex Magazin  
Industriestrasse 37, 3178 Bösingen  
Telefon 031 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

#### Redaktion

Stefan Senn, Leitung (stes)  
Nicole Dana-Classen (nd)  
Militza Bodí (mb)  
Annemarie Fischer (fi)  
Sarah King (sk)  
Christa Lanzicher (cl)  
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe  
Peter Früh, Sarah King, Thomas Uhland,  
Susanne Wenger

#### Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

#### Anzeigen

Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien  
Förrlibuckstrasse 70, Postfach  
8021 Zürich  
Telefon +41 43 444 51 09  
spitex@fachmedien.ch

Redaktions- und Inserateschluss  
15. September 2014 (Ausgabe 5/2014)

Visuelle Konzeption/Layout  
Pomcanys Marketing AG, Zürich  
www.pomcanys.ch

Druck  
Stutz Druck AG, Wädenswil  
www.stutz-druck.ch

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung  
der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte  
wird jede Haftung abgelehnt.

	7	3			8		6	
9			3	a				5
			7				8	
2		b						
5		7		1		4		
9	1	6			c		7	
d					7	2	9	8
				3	9	6		4
6	2	9	5	8	4	1		7

Unter den Einsendungen verlosen wir:  
1.-3. Preis: DVD «Von heute auf morgen» (siehe Seite 5)  
Sponsor: cineworx GmbH, Basel

## Fliessendes Zusammenspiel

«Zusammenarbeit ist heute schon  
ausgezeichnet»; Spitex Magazin 03/2014

Als Spitex-Fachfrau freut mich das Statement im Titel des Artikels. Ich stimme auch zu, dass Ärzte gemäss heutiger Gesetzgebung die medizinische Diagnostik und Behandlung verantworten. Allerdings ist dazu das Zusammenspiel mit der pflegerischen Versorgung durch die Spitex fliessend. Gemäss KLV Art. 7 erbringe ich Leistungen in den Kategorien Abklärung, Beratung und Koordination, die alle drei Berührungspunkte mit Diagnostik und Therapie haben. Am Beispiel des Medikamentenmanagements zu Hause heisst dies:  
a) ich beurteile den Unterstützungsbedarf,  
b) stimme meine Anleitung auf die Schulbildung der PatientInnen und Angehörigen ab und berate anlässlich einer Medikamentenänderung zu Alarmzeichen bei Symptomen im Alltag und c) koordiniere innerhalb und ausserhalb der Familie, dass alle auf das gemeinsame Behandlungsziel hinarbeiten.

In der Schweiz haben sich inzwischen immer mehr Pflegefachpersonen als Er-

weiterung des Pflegeprozesses zu Care/Case Management weitergebildet. Meines Erachtens ist deshalb von Fall zu Fall mit der Hausärzteschaft zu entscheiden, wer ein Fallmanagement übernimmt. Wichtig ist, dass die klinische und koordinative Kompetenz Hand in Hand gehen. Case Management in der Spitex ist übrigens auch ein Thema an der Jahrestagung Netzwerk Case Management Schweiz, am 17. September 2014 im KKL Luzern (www.netzwerk-cm.ch).

**Christine Rex, MScN, Pflegeexpertin, RegioSpitex Limmattal und Studiengangsleitung MAS Care Management, Kalaidos FH Gesundheit**

### Kurz und bündig

Die Redaktion freut sich auf Ihre Zuschriften. Nach dem Motto «in der Kürze liegt die Würze» bitten wir Sie, die Eingaben so kurz wie möglich zu halten. Sie vergrössern damit die Abdruckchancen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, Korrespondenz wird nicht geführt. Unsere E-Mail-Adresse: redaktion@spitexmagazin.ch